

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Kurspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Seine Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamespalte
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

31.

Dienstag, 31. Januar 1928.

62. Jahrgang.

80 Jahre Griechische Kapelle.

Erzog Adolf von Nassau hatte kurz nach dem am
anuar 1845 hier erfolgten Tode seiner ersten Ge-
n, der Herzogin Elisabeth, geb. Grossfürstin
eth Michailowna von Russland, Tochter des
fürsten Michael und dessen Gemahlin Helene,
Prinzessin von Württemberg, Schwester der
gin Pauline von Nassau, beschlossen, ein Denkmal
wigen Gedächtnis an die Verstorbene zu errichten.
r Schwester, der Fürstin Marie zu Wied, hatte er
an anvertraut, und man war, nachdem Oberbaurat
p Hoffmann darüber gehört, sich schlüssig ge-
en, das Andenken der Herzogin durch die Err-
ng einer griechischen Kapelle zu ehren, in der die
in beigesetzt werden sollte. Die Leiche der
gin hatte vorläufig in der alten griechischen
le ihre Ruhe gefunden und war dann nach der
griechischen Mauritiuskirche überführt worden. Als
7. Juni 1850 ein Brand die Kirche in Asche legte,
Hofkammerrat Keck die Leiche aus den Flammen
et und diese war nach der katholischen Bonifatius-
überführt worden. Nachdem eine Stelle an dem

Am 25. Mai 1855 fand die feierliche Einweihung in
Anwesenheit des russischen Gesandten am Bundestage
in Frankfurt a. M., der russischen Geschäftsträger an
den Höfen in Stuttgart und Karlsruhe statt. Propst
Palisodoff aus Berlin, Propst Basaroff aus Stuttgart, und
Diakonus Speransky aus Weimar und Diakonus Jaenys-
scheff aus Wiesbaden vollzogen gemeinsam die Ein-
weihung. Tags darauf, am 26. Mai, erfolgte die Über-
führung der sterblichen Überreste der Fürstin von der
Bonifatiuskirche nach der Griechischen Kapelle, die heute
noch, wie ehemals, eine Wallfahrtsstätte für alle die,
die Wiesbaden besuchen, ist.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

In einem Symphoniekonzert am Sonntag nachmittag
wirkte der erblindete Pianist Albrecht Luer, der
bereits in einem Orgel-Frühkonzert zu Weihnachten an
gleicher Stelle sehr beachtenswerte Proben seines
Könnens als Organist geboten, solistisch mit. Er hatte
sich das D-moll-Konzert von Mozart zum Vortrag ge-
wählt, ein Werk, durchglüht von heisser Leidenschaft,
die in dem schönen, wie unter Tränen lächelnden
romanzartigen Andante zu träumerischer Wehmut
sich sänftigt, um dann aufs neue nur desto heftiger
emporzulodern. Herr Luer spielte seinen Part mit
perlender Geläufigkeit im Figurenwerk, weicher, seelen-
voller Tongebung in der Kantilene, mit sicherem, tempe-
ramentvollem Einfühlen in den symphonischen Geist des
Ganzen und mit Hervorhebung aller bedeutungsvollen
Momente. Die Kadenz in den Ecksätzen gaben ihm
besondere Gelegenheit, seine technische Fertigkeit zur
Wirkung zu bringen. Zum Schluss des Konzertes zeigte
er in einer Klaviersonate eigener Arbeit auch ein freund-
liches kompositorisches Talent. Die formale Anlage der
drei Sätze gibt sich klar und übersichtlich, das thema-
tische Material schlicht und einfach, das harmonische
Gewand klangvoll und leicht einprägsam. Der letzte
Satz — eine kurz geschürzte Fuge — erwies, dass Herr
Luer auch mit den Künsten des Kontrapunkts wohl-
vertraut ist. Das erste Allegro und das folgende sinnige
Andante lassen unverkennbar den Geist Haydns und
Mozarts verspüren. Herr Luer fand bei der Zuhörer-
schaft herzlichen Beifall.



Ball- u.
Gesellschafts-Kleider
ausserordentlich preiswert
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Das Kurorchester unter der zielsicheren und
anregenden Leitung von Musikdirektor J. mer begann
das Konzert mit der immer gern gehörten Ouverture
„Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn,
die in tönlicher und klangreicher Ausführung ihres
Eindrucks nicht verfehlte, und liess dann später der
fünften Symphonie in E-moll („Aus der neuen Welt“) von
Dvorak eine farbenprächtige Wiedergabe zuteil
werden. Der zweite Satz, ein Largo von eigentümlicher,
ruhiger und träumerischer Schönheit, haftet immer be-
sonders fest in der Erinnerung und dokumentiert sich
stets von neuem als reizvollstes Kabinettstück seiner
Art. Auch den orchestralen Darbietungen wurde leb-
haftester Beifall gezollt.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 19.30 Uhr „Erwartung“, „Turandot“.
Kleines Haus: 19.30 Uhr „Der keusche Lebemann“.
(Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10 — 13
und 15—17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Galerie
Tanus (Tanusstrasse), Kupper (Tanusstrasse),
Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15—17 Uhr,
Naturhist.-risches Museum einige Tage geschlossen.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstein — Neroberg mit Strassen-
bahnlinie 1. — Unter den Eichen Strassenbahn 3. —
Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burggrüne Sonnenberg
Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassen-
bahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm
Bahnhofstation Chausseehaus).
Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).
Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.
Kabarets: Parkkabarett.
Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café
Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café
20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Tanus-
Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag).

Das Wetter: Meist bedeckt, zeitweise Regen, mild.

— **Konzert im Verein der Künstler und Kunst-
freunde.** Auf das sechste Konzert des Vereins morgen
Mittwoch sei nochmals hingewiesen. Das Gewand-
haus-Quartett wird Mozart, Schubert und zum
erstenmal ein Quartett von Kurt Thomas (geb. 1904)
zum Vortrag bringen.
— **Staatstheater.** Auf vielfachen Wunsch geht am
Freitag im Kleinen Haus die Operette „Adieu Mimi“ zu
volkstümlichen Preisen von 75 Pfg. an aufwärts in
Szene. Der Vorverkauf hat begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Ein Dürer-Vortrag.** Ein Dürerjahr ist 1928 für
Deutschland, am 6. April sind 400 Jahre vergangen seit
dem Tode des Meisters. Der Nassauische Kunstverein
hat frühzeitig an den Tag gedacht und Dr. Deri aus
Berlin über den Maler sprechen lassen. Deri, auch als
Redner eine interessante Persönlichkeit, ein starkes
Temperament, ist, wie er selbst bemerkte, kein Vertreter
der Kunstgeschichte, sondern der Kunstpsychologie,
deshalb ging sein Vortrag dahin, Dürer mehr psycho-
logisch zu ergründen und seine Werke dichterisch zu
erfassen. Er zeigte in dem Maler die Seele, spürte den
Gesetzen nach, unter denen sie stand, sprach von dem
Konflikt wegen des Verhältnisses dieses Nordländers
zum Süden. Kunstschaffen ist nicht international wie
die Wissenschaft und das Wirtschaftsleben, das Kunst-
schaffen ist national oder, wie Deri es nennt, chauvi-
nistisch. An Bildern wies er die Tragik dieses Konfliktes
nach, der nach Dürers Reise nach Italien offenbar wurde,
der Widerstreit des Gefühls gewinnt oft in ein und dem-
selben Werke Form. Erst eine Reise nach den Nieder-
landen bringt wieder das seelische Gleichgewicht in
das Schaffen und die gewaltige Einheitlichkeit wie sie
in den Bildern aus dieser Zeit, besonders in dem ewigen
Porträt Holzschuhers, so glänzend zu Tage tritt.
— **Die Disconto-Gesellschaft, Filiale Wiesbaden,**
übersendet uns soeben ein Heft mit dem Titel „Kurs-
schwankungen an der Berliner Börse im Jahre 1927“;
als Nachschlagewerk ist das Heft für viele unserer Leser
gewiss von Interesse, deshalb lenken wir ihr Interesse
hiermit auf das Heft.

(Fortsetzung Seite 2).

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Spielplan
ers Grosses Ha
amreihe D:
30 Uhr.
Stammreihe F:
ar. Anfang 19 Uhr.
amreihe A:
19 Uhr.
aufgeh. Stammkarte
0 Uhr.
amreihe G:
Uhr.

Für Fasching!

Khasana Superb, der kussfeste Lippenstift Mk. 1.25 und 2.50
Khasana Superb-Crème, das natürlichste Wangenrot Mk. 1.50
Dulmin-Enthaarungscreme, unschädlich und sicher in der Anwendung, Tuben Mk. 1.25 und 2.-
Orchideenmilch, flüssiger, fest haftender Puder, weiss, rosa, naturelle, gelblich, braun für
Orientalen und Neger Mk. 1.25 und 2.25

Wiesbaden **Dr. M. Albersheim** Wilhelmstrasse 38

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

eden Abend 8 Uhr Treffpunkt im
Taunus-Tanz-Palais
Taunusstr. 27 am Kochbrunnen
Bek. Weinhaus Barbetrieb
olide Preise Erstklassige Kapelle

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 55
ienstag und Freitag

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 2385
Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Café-Restaurant
Wartturm

Bierstadter Höhe
altstelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 5308.
chönst gelegener Aussichtspunkt mit Total-
andsicht. Stets geheizte Räume u. angenehmer
Aufenthalt.
rima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere
equem zu erreichen durch Kurpark, Pan-
ramaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. zur
Warteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Linke.

Es liegt am Korsett
wenn Ihre Kleider nicht elegant wirken!

Versuchen Sie meine Marke:
„Hüfthalter Bequem“
welche durch tadellosten Sitz bekannt ist.
Gesetzlich geschützt.

Carl Goldstein Nachf.
Weberg. 25. Telefon 7605.

Spielwarenhaus
Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art
Versand nach dem Auslande

Grammophon

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl!
Besichtigung und Vor-
führung unverbindlich!
Weltweiteste Teilzahlung
Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G. m. b. H.
Lenggasse 1

Die moderne vornehme
**Großstadt-
Conditorei**

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage Diät-Küche

Liegekuren Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—13 Uhr und 14¹/₂—16¹/₂ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS

Wiesbadener Kohlenhandels-gesellschaft
vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1 Tel. 8458 u. 8783



Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Brikketts, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Café-Restaurant

Conditorei Wien

Wilhelmstr. 20 neben d. Deutsch. Bank

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

*Weinhaus
Jos. Schmid
Spiegelgasse 4*

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

**Gedenket
der hungernden
Vögel**

Spezialitäten:
Wiener Gebäck Wiener Küche
Komplettes Restaurant
Samstag und Sonntag
Tanz-Abend

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Januar 1928.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten)

A.

Abraham, E., Fr., Köln
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Alexander, F., Hr., Berlin Grüner Wald

B.

*Baumgärtner, R., Hr. m. Fr., Potsdam
Central-Hotel
*Bauminger, L., Hr., Brakau Neuer Adler
*Berke, H., Hr., Charlottenburg
Grüner Wald
*Bernstein, B., Hr., Limburg, Grüner Wald
*Berthold, F., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Beyer, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
*v. Biedermann, G., Hr., Koblenz
Hansa-Hotel
Billet, E., Hr., Freiburg Zum Römer
*Bing, R., Hr. m. Fr., Mannheim
Schwarzer Bock
Blömer, H., Hr. m. Fr., Bonn Metropole
Boesinger, H., Hr., Köln Nerostr. 24
*Braun, A., Hr., Lichtenfels Neuer Adler
*Breining, A., Hr. Fabr., Bruchsal
Taunus-Hotel
*Burger, H., Hr. Fabr., Bruchsal
Palast-Hotel

C.

*Cloos, A., Fr., Wetzlar Palast-Hotel
Cohn, P., Fr., Düsseldorf
Sanatorium Prof. Dr. Determann

D.

Decker, M., Fr., Frankfurt Römerbad
*Dehnicke, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Dinkel, A., Hr., Koburg Central-Hotel
*Dollmann, M., Fr., Iserlohn Palast-Hotel
Dreyfuss, J., Hr. m. Fr., Speyer Bellevue

E.

*Eassbender, F., Hr. Ing., Köln, Hotel Berg
*Elsheim, W., Hr. Dr. m. Fr., Würzburg
Metropole
*Franz, Th., Hr. m. Fr., Freienohl
Karlsbad
Franzen, J., Fr., Rose
Frohmann-Holländer, G., Hr. m. Begl.,
Frankfurt Palast-Hotel

G.

*Ganz, O., Hr. Fabr., Placken Metropole
*Geiger, W., Hr., Berlin Palast-Hotel
*Goldmann, K., Hr., Breslau Grüner Wald
*Grammer, E., Fr. Dr., Leutenberg
Schwarzer Bock
*Greiling, R., Hr., Karlsruhe Union
*Guyot, H., Hr. m. Fr., Paris, Viktoria-Hotel

H.

*Haas, O., Hr., Magdeburg Metropole
*Habal, J., Hr., Konstantinopel

*Hamburger, S., Hr., Essen Grüner Wald
Hauck, K., Hr. Dir. Dr. m. Tocht., Düsseldorf
Rose
*Hayum, J., Hr., Rückershausen, Hotel Berg
*Henniges, K., Hr., Köln Mainzer Hof
*Hoffner, Cl., Hr., Leipzig Viktoria-Hotel
*Holke, W., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim
Hansa-Hotel

Hosang, A., Fr., Wackersleben
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Hosang, E., Hr. Gutsbes., Wackersleben
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Hübner, H., Hr., Köln Hansa-Hotel

I.

Inber, E., Fr., Davos Stiftstr. 12

J.

*Jansen, A., Hr., Emmerich Neuer Adler

K.

Kehren von Kameke, A., Fr. Justizrat,
Düsseldorf Frankfurter Str. 12
*Kesper, K., Hr., Remscheid, Grüner Wald
*Kilchen, M., Fr. m. Begl., Metropole
*Kisker, W., Hr. Fabr., Bielefeld

*Kleinmann, M., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel
*Koch, A., Hr. Fabr., Solingen, Taunus-Hotel
*Kölbig, N., Hr., Wien Hotel Nassau
*Kolisch, D., Hr., Wien Metropole
*Krüger, W., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Kuckel, A., Fr. Opernsängerin, Wien
Hotel Berg

*Kuhn, A., Hr., Stuttgart
Hotel Reichspost-Reichshof
*Kurtz, K., Hr. Dir., Nortorf, Grüner Wald

L.

Langenbein, H., Hr., Ludwigsburg
Mainzer Hof
Laube, W., Hr. Rittergutsbes., Rethkewitz
Römerbad

*Lautz, E., Hr., Hannover Hotel Berg
*Leissner, D., Hr., Berlin Grüner Wald
*Lex, R., Hr. Dr. jur., Berlin Metropole
Lindemann, W., Hr., Itzehoe Hotel Nassau
*Lindner, E., Hr., Wien Friedrichshof
*Löb, W., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock

M.

*Maurer, W., Hr., Köln Grüner Wald
Fürst von Metternich, Johannisberg
Hotel Nassau

*Meier, R., Hr., Bremen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Meyer, A., Hr. Justizrat, Trier, Zum Kranz
*Meister, C., Hr., Essen Palast-Hotel
*Menke, E., Fr., Strinz-Trinitatis

Evang. Hospiz
*Metters, C., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Mühle, D., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Mülders, Th., Hr., Duisburg Zum Römer
*Mülle, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Müller, E., Fr., Beusberg, Rheinischer Hof

N.

*Neuburg, H., Hr., Frankfurt Evang. Hospiz
*Nyquist, W., Hr., Lübeck Taunus-Hotel

O.

*Obermayer, F., Hr., München, Grüner Wald
*Opitz, K., Hr., Oshatz Grüner Wald

P.

*Polhaus, G., Hr., Köln Hansa-Hotel

R.

Robrahn, H., Hr., Berlin Paulinenstr. 1
Rosenbaum, E., Fr., Essen, Englischer Hof
*Rosenberg, H., Hr. Fabr., Köln, H. Nassau
Rosenberg, L., Hr. m. Fr., Essen, Quisisana
*Rosenthal, D., Hr. m. Fr., Frankfurt

Grüner Wald
*Ross, L., Hr., Köln Grüner Wald
Ruben, H., Hr. Rent., Herford Rose
*Rutz, W., Hr. Obering., Taubertshofheim
Hotel Reichspost-Reichshof

S.

*Sahlmann, R., Hr. Dr., Nürnberg
Grüner Wald

Jonheer van Sandberg, H., Haag Rose
*Schmal, P., Hr., Bruchsal Grüner Wald
Schauss, A., Hr., Köln Nerostr. 24
*Schettler, H., Hr., Greiz Grüner Wald
*Schirn, T., Fr., Fechenheim Central-Hotel

*Schlemmer, F., Hr., Generaldirektor
*Schloz, W., Hr., Reutlingen, Grüner Wald
Schmidt, J., Fr., Plauen
*Schmidt, F., Hr., Frankfurt, Zum Kranz
*Schneberger, H., Hr., Köln
*Schnellmann, E., Hr. Ing., Mannheim

*Schulkes, A., Hr., Düsseldorf
*Schultheis, H., Hr., Koblenz
Schulz, E., Fr., Brooklyn, Dänemark
*von Schwedler, L., Fr., M. Gladbach

Seemann, H., Fr., Berlin Englischer Hof
*Segler, H., Fr., Kirchheimbolanden

*Simon, M., Hr., Berlin
*Sommer, E., Hr., München, Grüner Wald
*Strauss, L., Hr., Mannheim, Grüner Wald

T.

Tauert, O., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
*Traube, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock

U.

*Ullmann, A., Hr., Laufenselden, Grüner Wald
*Ulrich, P., Hr., Köln
*Ussohn, H., Hr. Dr., Köln

V.

*Verboog, N., Hr., Saßchenheim, Grüner Wald
*de Vos, Ch., Hr., Itzehoe

W.

*Wagner, L., Hr., Frankfurt
*Wagner, R., Hr., Langen, Zum Kranz
*Wagner, R., Hr., Karlsruhe, Taunus-Hotel
*Wahlde, A., Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald
Weber, O., Hr., Berlin Englischer Hof
*Weber, R., Hr., Heidelberg, Grüner Wald
*Weighardt, G., Hr., München, Grüner Wald
*Weil, A., Hr. Bankier Dr. m. Begl.,
Hamburg

Wentlin, C., Hr. m. Fr., Steglitz
Hotel Reichspost-Reichshof

*Wind, W., Hr., Berlin
*Wolff, P., Hr., Dortmund, Sanatorium
*Wüst, H., Hr., Laufenselden, Central-Hotel

Z.

*Zimmer, H., Hr., Besigheim, Grüner Wald
*Zimmermann, H., Hr., Kassel, Taunus-Hotel

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

**Amiliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen**

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

**Konditorei und Café
FR. BLUM**

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

**Wiesbadener Bade-Blatt**

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro
Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am
Eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils
nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Überseereise

Regelmäßige Personen- und Fracht-
dienste nach Nordamerika, Mittel-
amerika, Südamerika, Ostasien,
Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen
wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen
um die Welt, Westindien-Reisen

Interessanten erhalten Auskünfte
und Prospekte kostenlos durch die

Hamburg-Amerika
HAMBURG + ALSTERDAM
und

Die Vertretungen an allen größeren
Plätzen des In- und Auslandes

In Wiesbaden Reisebüro der
Hamburg-Amerika Linie
Kranzplatz 5 (Palasthotel) Tel. 5404 u.
Mainz: J. P. Hillebrand, Reiche Clarastr.

Rheingau Lohse
von Nassau
Kloppstr. 12
J. O. O. F. Dienstags Abends 8 Uhr

Eden
Schönstes Ho
Wie

schneit täglich, Sonntagspreis, für einen Monat, eine Nummer mit der Kur und dem Füllen höherer Gewalt, Betrug nach auf Lieferung des

Aus dem
Nordischer Kon
Abendkonzert he
ng von Musikdire
discher Komponisten-
Der dritte

nach dem ausserorde
Maskenballet ist m
ahme der Besucherzahl
Samstag dieser Woche
empfehlte daher al
bereits im Laufe der
Kartenverkauf bei d
eingestellt werden

theater u. Kunst
Im klei
die neuklassisch
isen am Montag e
ren drang das Turne
enwart erobert sich
n Platz als pädagog
delt sich da keines
ehung. Der psychol
ik ist nicht hoch
kosten macht er sich
e tänzerische Ekstase
sche Explosion. Der
tlicher Pädagogik, die
Bahnen und Formen
Persönlichkeit geht.
zes und der rhythmisch
en Körper in den r
gerung, zur Spannu
gen. Erst wenn man
rffen hat, versteht n
s Bewegungsschore
mern, ob ihr Werk
ten für sich, und d
ndpunkt für jeden La

Konzert
Am Montag fand im F
essen Mittelpunkt die
gelangten jugendlichen
den. Die Künstlerin t
rumentes in meisterlich
lichen fließen schnell
inghafte Akkordfolgen
heit in der Intonation
allen Künsten der Bog
tigen Detaché-Strich bi
kato — ist sie wohl bew
ch warme, männliche
Seele und Adel gefan
ra Linz ein rassiges,
es Musikertum, das im
hnik allen Darbietungen
mer Höhe bewegendem
em Stillegefühl und stark
it spielte sie zunächst d
Herrn Willi Jinke
h begleitet. Beide erw
metheischen Funken des
geistsprühenden und
70 in H-moll von Schu
ich durchgebildete Inter
sich dem Melodischeswe
tig, so sinn- und herzer
nicht voll und ganz
hilbad nach dem man

Die führe

Telefon 5959